[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/155575 vom 28.04.2024]

Objekt:	Augustus
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18215366

Beschreibung

Das an eine Palme gekettete Krokodil auf diesen gallischen Münzen weist auf die Eroberung Ägyptens durch Octavianus, den späteren Kaiser Augustus, am 1. August 30 v. Chr. hin. Auch in der Prägestätte Rom ist dieser Sieg ein wichtiges Thema, wie die dort hergestellte Aegypto Capta-Serie deutlich macht. Der Bezug zur Stadt Nemausus/Nîmes erklärt sich durch die Ansiedlung von ehemaligen Soldaten aus dem Heer des Octavianus.
Vorderseite: Kopf des Marcus Agrippa (l.) mit einer Kombination aus Schiffskrone und Lorbeerkranz nach l. und Kopf des Augustus (r.) nach r.
Rückseite: Krokodil nach r., das an eine Palme gekettet ist, darüber ein Kranz (?) mit langen Bändern. Ganz unten zwei Zweige.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 12.81 g; Durchmesser: 26 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	20-10 v. Chr.
	wer	
	wo	Nîmes
Beauftragt	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hessisches Landesmuseum Kassel
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcus Vipsanius Agrippa (-64--12)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa

Schlagworte

- Antike
- As (Einheit)
- Bronze
- Herrscher
- Münze
- Pflanze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Tier

Literatur

- J.-B. Giard, Nimes sous Auguste, Schweizer Münzblätter 82, 1971, 68-73 (Gruppe 1, 28/27-9 v. Chr.).
- RIC I² Nr. 157 (ca. 20-10 v. Chr., As?).
- RPC I Nr. 523,135 (ca. 16/15?-10 v. Chr., Dupondius)..